



D1-Junioren Saison 2011/2012

SpG Guben Nord /Wellmitz/ Pinnow D1-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

Union Fürstenwalde II 5 : 3 D1-Junioren am: 13.05.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney					60			0.0
10	Berger Erik	li.Verteidiger				35		1	0.0
3	Gerstmeier Tobias					42		1	0.0
6	Voigt Leonard Andreas	re.Verteidiger				38	1	1	0.0
5	Noack Tobias	li.Mittelfeld				50	1	1	0.0
9	Kalinke Louis	zen.Mittelfeld				60			0.0
7	Krüger Johann	re.Mittelfeld				60			0.0
8	Wunderlich Jonas	Sturm	3			60			0.0
2	Bremer Eric	li.Verteidiger				40	1		0.0
4	Seela Henrik	re.Verteidiger				35	1		0.0

Spielbericht

Nach dem höchst unglücklichen Spiel gegen Union Frankfurt in der englischen Woche waren sich alle Akteure der Wichtigkeit des anstehenden Kicks bewusst. Diese Last merkte man den Spieler aus Guben von Anfang an deutlich an. Die Gastgeber waren wacher und agiler. Indiskutabel war das Stellungsspiel und Zweikampfverhalten der Gäste. Immer wieder schnell und genau zogen die Fürstenwalder das Spiel im Friesenstadion auf. Dennoch gelang den Gästen durch eine schöne Einzelaktion von Jonas Wunderlich das 1:0. Leider brachte dies keine Ruhe und nur 2 Min. später stocherten sich die Jungs von Mike Noack den Ball quasi selber ins Tor. Als in Min. 27 Johann Krüger im Strafraum der Fürstenwalder vom Torwart klar von den Beinen geholt wurde (der Ball war ca. 2m weg) blieb die Pfeife stumm. Selbst der gegnerische Trainer konnte diese Fehlentscheidung nur mit einem Achselzucken kommentieren. Zehn Minuten nach Wiederanpfiff folgten 5 verhängnisvolle Minuten. Die Gastgeber zogen durch einfache Tore aus Standard- und Kontersituationen verdient auf 4:1 davon. Als dann noch das 5:1 folgte schien ein Debakel unausweichlich. Leider wurde erst die letzten zehn Minuten der nötige Kampfgeist aufgeboten und durch einen Doppelschlag aus Einzelaktionen heraus verkürzte Jonas Wunderlich auf 3:5. Nun schien nochmals was zu Gehen, doch der "Unparteiische" machte seinem Ruf leider alles andere als Ehre. Klare Bälle wurden aus gegeben, Vorteile unterbrochen und zur Krönung der Gästetrainer des Platzes verwiesen. Sportsgeist sieht anders aus. Jedoch geht der Sieg auch ohne die Schiedsrichterentscheidungen in Ordnung. Nun gilt es die Saison sauber zu Ende zu spielen und auf ein Fussballwunder zu hoffen.